

L01063 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 3. 8. 1900

„Herrn DR. RICH. BEER-HOFMANN
ALTAUSSEE

3. 8. 900.

„lieber Richard, ich kañ den Vorthail Ihres neuen Vorfchlages nicht einfehn. Das
5 mißliche daran ift: doch PER Bahn nach Jenbach fahren müßsen, dann wieder
von Sterzing nach Innsbruck zurück müßen. Vergeffen Sie nicht, unfre Abficht
ift: von Zell a/See nach Innsbruck, auf einem neuen Weg, zu kommen. „Überdies
^×k^ oftet Ihre Tour 1 Tag mehr, u. Kerr möchte uns in Innsbruck treffen.

Nach meinem Reifebuch bietet das Pfiftcher Joch kaum mehr als KRIMML und
10 GERLOS, und die Sache ift weit bequemer.

Ich fchlage alfo vor:

Salzburg ab Montag (fpäteftens Dinftag) Nachmittag 3.12.

„Ankunft Zell am See 5.43.

Poft Keffelfall

15 „Übernachten.

Dinftag. (RESP. Mittwoch)

Spazierg Moferboden, zurück Keffelfall, bis Zell am See

Bahn (4.50 nach KRIML)

„Übernachten.

20 Mittwoch ^ (RESP Doñ) KRIML GERLOS (Fußpartie – 4 Stunden)

GERLOS – ZELL (Zillerthal) 4 Stunden

ZELL – JENBACH (Wagen)

abds Innsbruck, 4 Stunden.

„Das Pfiftcher Joch ift einfach »lohnend«, hat nicht einmal einen Stern! – und ift
25 viel fchwerer als GERLOS. –

Was nun die Schweiz anbelangt: Übergang direct nach KLOSTERS dem Überg nach
KÜBLIS vorzuziehn, da wir jedenfalls nach KLOSTERS „und von da nach DAVOS
müßen; von da FLÜELAPASS nach SAMADEN u PONTRESINA. (Fahrtraffe)

– Im übrigen werden wir keinen Richter brauchen, dagegen Träger. –

30 Georg H. wird faft ficher nicht mitkōmen, obwohl ich ihn auf den Knieen befchworen
habe. Menfchlicher Vorausficht nach (faffen Sie diefes »Menfch-« nicht falſch
auf) werd’ ich Sonntag ^den^ 12. in Salzburg fein. Ich bin fehr dafür, ſchon Montag
abzufahren.

Von Schwarzlk. u Salten noch keine Nachricht. Auch von Paul G. nichts neues. –

35 „Leben Sie wohl. –

Herzlichft Ihr

Arthur

Hugo hat mir gefchrieben ift wohl ſchon in Salzburg bleibt bis 15. Er ſchrieb mir
auch von feiner Verlobung.

© YCGL, MSS 31.

Brief, 2 Blätter, 7 Seiten, Umschlag, 1702 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Ischl, 3. 3. [1900], 2–3N«. 2) Stempel: »Alt-Aussee, 4/8 00«.

Beer-Hofmann: mit Bleistift am Umschlag eine Notiz in Lateinschrift: »Tuch 20 / Karten 40 / Rahmen 18 / 40«

☞ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 149–151.

³⁰ Georg ... *mitkommen*] Vgl. Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 18. 7. [1900].

³⁸ *gefhrieben*] Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 27. 7. 1900.